

PHILOSOPHIEREN MIT KINDERN

WETZIKON Die IG Bildung Wetzikon (igbw) fördert seit 2001 den Austausch unter Bildungsinstitutionen und stärkt den Bildungsstandort. Am Samstag, 18. November, lädt der Verein zu einem Referat über Philosophieren mit Kindern ein.

Die IG Bildung wurde 2001 gegründet, mit dem Zweck, die Bedeutung von Wetzikon als Bildungsstandort sowie die Zusammenarbeit unter den Bildungsinstitutionen zu fördern und deren Interessen in alle Richtungen zu vertreten. Bereits bei der Gründung waren 29 Bildungsinstitutionen angeschlossen. Erstmals an die Öffentlichkeit getreten ist die igbw 2002 an der ZOM, wo sie mit einem Wettbewerb auf das grosse Bildungsangebot in Wetzikon aufmerksam machte.

In den ersten paar Jahren organisierte die igbw immer wieder Bildungsmessen, die im Züri Oberland Märt stattfanden, wo sich die Bildungsinstitutionen eine Woche lang der Öffentlichkeit präsentieren konnten. 2011 lancierte die igbw eine Vortragsreihe zum Thema Bildung mit namhaften Referenten und Referentinnen.

Auch heute setzt der 2023 neu gewählte Vorstand diese Tradition fort. In den letzten Jahren holte die igbw Persönlichkeiten wie die Entwicklungspsychologin Margrit Stamm, die Pädagogin Rahel



Am 18. November gibt es in der Garage Wetzikon ein Referat über das Philosophieren mit Kindern. Foto: PD

Tschopp und die Kinder- und Jugend-Psychologin Nadine Uehlinger nach Wetzikon. Zur Vernetzung und Stärkung des Bildungsstandorts Wetzikon finden jährlich mehrere gegenseitige Besuche bei Bildungsinstitutionen und Austauschtreffen statt, zu denen alle Mitarbeitenden der Mitgliedsinstitutionen eingeladen sind.

ÖFFENTLICHES REFERAT

Die nächste Veranstaltung wird das Referat von Christoph Buchs sein. Er arbeitet an der Fachhochschule Nordwestschweiz als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Professur für Bildungstheorien und interdisziplinären Unterricht. Er ist überdies Leiter der Fachstelle «Philosophieren mit Kindern», Dozent für Erziehungswissenschaft und leitet

das Reflexionsseminar in den berufspraktischen Studien. Sein Referat zum Thema «Philosophieren mit Kindern» widmet sich schwierigen Fragen, die Kinder oft stellen. Philosophieren mit Kindern ist somit keine Philosophie für Kinder, sondern fördert das Nachdenken über grundlegende Fragen ausgehend von konkreten und leicht zugänglichen Situationen. Der Vortrag zeigt auf, was philosophische Reflexionskompetenz bedeutet, und wie Erwachsene, die mit Kindern leben und arbeiten, sie darin fördern können. Ein interessanter Anlass für Pädagogen und Pädagoginnen sowie Eltern. Das Referat findet am 18. November um 19 Uhr in der Garage Wetzikon statt. Der Eintritt ist frei. Mehr Infos unter www.igbw.ch. **REG**

AEERLI UND GROB GO NO-GOS MIT NEUEN HITS UND SATIRISCHE SPITZEN

WETZIKON Am Samstag, 2. November, findet um 20 Uhr (Türöffnung 19.30, in der Garage Wetzikon, an der Bahnhofstrasse 24, das neue Stück von Sibylle Aeberli und Stefanie Grob statt. Darin arbeiten sie sich pointiert und lustvoll an gesellschaftlichen No-Gos ab. Und sagen Schluss mit No. Go!

Um ihre Message auch an den Mann zu bringen (und um doppelt so viel zu verdienen) gehen sie als Männerduo auf die Bühne, bis ihnen der Kragen platzt. Dann kommen sie zu ihrer Kernkompetenz, dem feministischen Empowerment und legen los: Sie zelebrieren ihre Rolle als Best Agerinnen, befreien sich aus dem Korsett des Frauseins und erteilen unzähligen Erwartungen einen Fusstritt. Wie ihre Erfolgsprogramme «Schlaf-



Sibylle Aeberli und Stefanie Grob treten in ihrem Stück Go No-Go's in der Garage Wetzikon als Männer auf. Foto: PD

los» und «Stimmt!» ist auch dies ein Abend in Zusammenarbeit mit Meret Matter.

Der Vorverkauf läuft über Eventfrog.ch. Der Eintritt ist 30

Franken oder 25 für Mitglieder, Studierende und Lernende sowie 10 Franken für Kinder. Mehr Infos unter www.garagewetzikon.ch. **REG**

Wetziker Stadtleben

Kurzfilme aus dem Filmarchiv

Im Kronensaal gastiert morgen Freitag, 25. Oktober 2024 zum dritten Mal in Folge das Wanderkino Wetzikon. Zwischen 18 und 21 Uhr laufen Amateur-Kurzfilme über die Grossleinwand.

Programm

Gestartet wird mit einem Film-Zusammenschnitt aus dem städtischen Filmarchiv. Zu sehen sind Impressionen "Seegrörni" (1981), Fasnacht (1935) und ein historischer Auftritt von Wetzikons Politikerinnen und Politiker an der 950-Jahrfeier Grüningen (1988).

Fritz Hotz filmte das Querfeldein-Radrennen vom 29. Oktober 1972, bei dem die bekannten lokalen Rennfahrer Hermann Gretener und Albert Zweifel am Start waren. Daneben dokumentierte er die "Turpestaffette" Robenhausen (1980) und die Eröffnung des Wochenmarkts in Robenhausen (1977).

Hauptfilme

Im zweiten Teil des Abends stehen zwei Produktionen des verstorbenen Filmemachers Arthur Stocker auf dem Programm. Geheimnisvolles erfährt man vom Seegräbner Paul Burri. Er führt das Publikum an teilweise unbekannte Unfallstellen und Gedenkstätten von Flugzeugunfällen aus Militärübungen. Beschwingter kommt der Dokumentarfilm "Chilbi-Jubiläum — 30 Jahre Unterwetzikon" daher, der einen Blick hinter die Kulissen des Grossanlasses ermöglicht.

Audiovisuelles Kulturerbe

Das Wanderkino Wetzikon ist Teil einer Veranstaltungsreihe, die anlässlich des Welttags des audiovisuellen Erbes von Memoriv, dem Verein zur Erhaltung des audiovisuellen Kulturguts, koordiniert wird. Rund um diesen Tag machen verschiedene Schweizer Institutionen auf ihre wertvollen Bild- und Tonsammlungen aufmerksam. Auch das Filmarchiv der Stadt Wetzikon ist dabei und freut sich das Publikum auf eine Reise in die Vergangenheit unserer Stadt mitzunehmen.